so lang als das Halsschild, oben ziemlich flach, etwas dichter aber ebenso kräftig wie das Halsschild, hier und da in unregelmäßigen Längsreihen punktirt. Der Hinterleib ist äußerst dicht und fein punktirt und außerdem noch mit einigen wenigen etwas größeren aber oberflächlichen Punkten besetzt. Die Beine sind gelblich.

Von Appel 1875 bei Beyrut in Syrien aufgefunden. Aus dem Kaiserl. Hofmuseum in Wien.

Homalium (Phyllocladepa) asperum n. sp.

Elongatum, supra leviter convexum, nitidum, breviter griseo-pubescent, rufo-testaceum, antennis nigro-fuscis clavatis basi pedibusque testaceis; capite, thorace transverso aequali elytrisque hoc dimidio longioribus crebre fortiter aspere punctatis. — Long. 1 lin.

Durch die Färbung, die gleichmäßig rauhe grobe Punktirung des ganzen Vorderkörpers und die keulenförmig verdickten Fühler sehr ausgezeichnet und mit keiner Art zu verwechseln: gestreckt, oben sanft gewölbt, glänzend, kurz gelbgrau behaart, einfarbig rothgelb, die Fühler und Beine etwas heller, die ersteren mit schwärzlicher Keule. Der Kopf ist schmaler als das Halsschild, die Stirn niedergedrückt, grob und rauh, etwas sparsamer als das Halsschild punktirt. Die Fühler sind kürzer als Kopf und Halsschild, nach der Spitze zu stark keulenförmig verbreitert, ihre beiden ersten Glieder verdickt, das 2te fast kreisrund, das 3te verkehrt kegelförmig, viel schmaler und doppelt kürzer als das 2te, die folgenden 3 klein, quer, knopfförmig, die letzten 5 eine deutlich abgesetzte Keule bildend, deren jedes Glied etwas breiter und zugleich etwas dicker als das vorhergehende und wohl dreimal so breit als lang ist, das Endglied kurz mit breit abgerundeter Spitze. Das Halsschild ist etwas schmaler als die Fld., um mehr als die Hälfte breiter als lang, vorn gerade, auch am Hinterrand nur wenig gerundet, an den Seiten vorn gerundet-erweitert, nach hinten schwach verengt, vor den stumpfwinkeligen Hinterecken seicht ausgerandet, an den Vorder-ecken abgerundet, oben leicht gewölbt, dicht und stark und rauh punktirt ohne deutliche Eindrücke. Die Fld. sind um die Hälfte länger als das Halsschild, zusammen fast etwas länger als breit, an den Seiten fast gerade, oben sanft gewölbt, wie das Halsschild punktirt. Der Hinterleib ist äußerst fein, sparsam und unbestimmt punktirt und außerordentlich zart behaart. Die Beine sind hellgelb.

Vaterland: Syrien. Im Kaiserl. Hofmuseum in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [1889](#)

Autor(en)/Author(s): Eppelsheim Eduard

Artikel/Article: [Neue Staphylinen Europa's und der angrenzenden Länder. 161-183](#)